

1 **LiSL-Bundesmitgliederversammlung 2024**

2 **Beschluss**

3
4 **Für einen respektvollen Umgang miteinander - Leitlinien des**
5 **Miteinanders (Code of Conduct) bei LiSL**

6
7 Die Liberalen Schwulen, Lesben, Bi, Trans und Queer (LiSL) stehen für Vielfalt und
8 Respekt, für Chancengerechtigkeit und Gleichbehandlung – nicht nur nach außen,
9 sondern auch nach innen. Deshalb geben wir uns folgenden Code of Conduct, der die
10 Grundsätze des Miteinanders definieren soll. Er gilt online in den sozialen Medien
11 genauso wie in realen Treffen vor Ort.

12
13 **Vielfalt und Respekt**

14
15 Ein respektvolles Miteinander ist eine Haltungssache. Jedes Mitglied, das sich öffentlich
16 zu seiner Mitgliedschaft bekennt, soll sich bewusst sein, dass es im Umgang mit
17 Menschen außerhalb von LiSL als Repräsentantin oder Repräsentant des Verbands
18 und seiner Werte wahrgenommen wird. Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion,
19 halten die Mitglieder jederzeit zu satzungskonformen Verhalten an und leben unsere
20 Werte gerade bei externen Terminen für unseren Verband.

21
22 LiSL versteht Vielfalt als Bereicherung und setzt sich für eine lebendige Verbandskultur
23 ein. Wir dulden keine Diskriminierung, insbesondere nicht aufgrund von ethnischer
24 oder nationaler Zugehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Familienstand,
25 Behinderung, Religion, sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität oder sozialer
26 Herkunft. Jedes Mitglied soll sich bei uns frei und individuell entfalten können.

27
28 **Chancengerechtigkeit und Gleichbehandlung**

29
30 „Mehr Chancen durch mehr Freiheit“ heißt nach innen, dass jedes Mitglied faire
31 Chancen haben soll, seine eigenen Talente und Ideen in den Verband einzubringen. Für
32 LiSL ist deshalb eine Kultur der Chancengerechtigkeit und der Gleichbehandlung
33 wichtig. So wächst wechselseitiges Vertrauens und gegenseitige Achtung. Es liegt in
34 der Verantwortung aller Mitglieder und insbesondere unserer Führungskräfte, sich
35 aktiv für Chancengerechtigkeit, Inklusion sowie Integration einzusetzen. Zusammen
36 schaffen wir ein Umfeld, in dem sich jedes Mitglied willkommen- und wohlfühlt.

37
38 LiSL lebt Vielfalt. Daraus ergibt sich für uns die Aufgabe, die unterschiedlichen
39 sexuellen Orientierungen, Geschlechter und geschlechtlichen Identitäten soweit wie
40 möglich in unseren Führungsgremien abzubilden.

41

42 Ein faires, respektvolles und dialogfähiges Miteinander

43

44 LiSL hat den Anspruch, dass wir uns stets fair und respektvoll im Umgang miteinander
45 zu verhalten. Wir wollen eine Verbandskultur pflegen, die von gegenseitigem Respekt
46 und Wertschätzung jeder und jedes Einzelnen geprägt ist. Etwaige Spannungen oder
47 Probleme sollen durch offene Aussprache in respektvoller Weise gelöst werden.
48 Dialogfähigkeit verbindet eigene Standpunkte mit Neugier für andere Standpunkte,
49 Lernbereitschaft und Offenheit zur Korrektur eigener Positionen.

50

51 Pauschalisierungen, besonders pauschalierende Verurteilungen von Gruppen, sind zu
52 unterlassen. Alle sollten sich bewusst machen, welche Aussagen dazu führen können,
53 dass sich Anwesende angegriffen fühlen und diese vermeiden.

54

55 Beleidigungen oder bewusst diskriminierendes Verhalten wird in unserem Verband
56 nicht akzeptiert. Auch wenn einem das Verhalten einer anderen Person missfällt, ist
57 damit sachlich umzugehen. Insbesondere inhaltliche Differenzen sollen inhaltlich
58 bleiben und nicht in persönliche Angriffe umschlagen.

59

60 Selbstbestimmt und respektvoll im Verband

61

62 LiSL versteht sich als Verband, der für sexuelle Freiheit steht. Wir treten nach innen und
63 außen einer neuen Prüderie entgegen. Sexuell motivierte Annäherung wird in unserem
64 Verband bei Freizeitaktivitäten akzeptiert, wenn sie respektvoll erfolgt. Dabei ist
65 weder ein Altersunterschied noch ein Amt im Verband per se ein Hinweis auf
66 unangemessenes Verhalten. Aber ein Nein ist ein Nein - und kein Vielleicht. Sexuellen
67 Belästigungen treten wir entschieden entgegen. Was wir zudem nicht akzeptieren,
68 sind sexuell motivierte Annäherungen bei formalen Mitgliederversammlungen und
69 inhaltlichen Veranstaltungen – hier geht es um Politik und nicht um Kontaktaufnahme.

70

71 Bei Kommentaren oder Witzen zu Aussehen, Sexleben oder ähnlichen privaten
72 Eigenschaften ist insbesondere bei offiziellen Terminen Zurückhaltung zu üben. Wir
73 wissen, dass insbesondere in der schwulen Community Äußerungen als lustig und
74 akzeptiert gelten, die in anderen Communities als unangemessen gesehen würden.
75 Jede und jeder sollte daher den Kontext beachten, in dem er oder sie sich bewegt. Und
76 jegliche Witze und Bemerkungen haben zu unterbleiben, sofern sich Betroffene dessen
77 verwahren.

78

79 Was wir nicht akzeptieren: Verstöße gegen unsere Werte

80

81 Respektlosigkeit und Übergriffigkeit finden bei LiSL keinen Platz. Diskriminierung, se-
82 xuellen Belästigungen, allgemeinen Belästigungen, Herabsetzungen der Person und
83 sonstigen abwertenden Verhaltensweisen unter Mitgliedern treten wir aktiv entgegen.
84 Zu den Werten unseres Verbandes gehört auch die Pflicht zum Hinsehen und Eingrei-
85 fen.

86
87 Wenn wir Verhalten beobachten, welches gegen Chancengerechtigkeit, Gleichbe-
88 handlung und Respekt verstößt, weisen wir die betreffenden Personen auf ihr
89 Fehlverhalten hin.

90
91 Benannte Vertrauenspersonen sowie Vorstände in Bundesverband, Landesverband
92 und ggf. Regionalgruppen sind Anlaufstellen für weitere Hilfestellung, falls die persön-
93 liche Ansprache nicht erfolgreich oder schlichtweg keine Option ist.

94
95 Einmalige Fehler im Miteinander tolerieren wir, wenn es eine glaubhafte Entschuldi-
96 gung bei den Betroffenen gibt und es sich nicht um strafrechtlich relevantes Verhalten
97 handelt. Verstößt ein Verhalten allerdings wiederholt gegen die Ordnung von LiSL im
98 Sinne dieses Code of Conduct, kann dies zu Ordnungsmaßnahmen nach der Satzung
99 des Verbandes führen. Diese reichen von einer Verwarnung bis - in gravierenden Fällen
100 - zum Ausschluss aus diesem.

101
102 Vertrauenspersonen ersetzen kein Schiedsgericht. Ihre Aufgabe ist zunächst die Schaf-
103 fung eines vertraulichen Gesprächsangebots, die Wahrnehmung von Problemen im
104 Miteinander und die Mediation zwischen Beteiligten. Ihre Arbeit bei der formalen
105 Aufarbeitung von Problemen muss gegenüber den Vorständen transparent sein und
106 hat zunächst die Unschuldsvermutung und rechtstaatliche Grundsätze zu
107 respektieren. Öffentliche Urteile sind nicht Aufgabe der Vertrauenspersonen.

108 109 Leitlinien liberalen Miteinanders

110
111 Dieser Code of Conduct wird als Leitlinie unseres liberalen Selbstverständnisses allen
112 Gliederungen zur Verfügung gestellt. Er soll von allen Mitgliedern von LiSL verinner-
113 licht und gelebt werden. Die Landesverbände erhalten jederzeit die Möglichkeit,
114 Feedback zur Durchführung und Umsetzung des Code of Conducts zu geben, der re-
115 gelmäßiger Durchsicht und Anpassung bedarf. Mitglieder und Vorstände sollen
116 regelmäßig für einen respektvollen Umgang miteinander sensibilisiert werden. Der
117 Bundesverband veröffentlicht diesen Code of Conduct ebenso wie die zuständigen
118 Vertrauenspersonen oder Anlaufstellen in Vorständen auf seiner Internetseite.

119
120 Dieser Code of Conduct wird spätestens vor der Mitgliederversammlung 2026 evaluiert

121 und ggf. angepasst.